



Junge Christen aus dem Düsseldorfer Kirchenbezirk legten Ende April und Anfang Mai dieses Jahres ihr Konfirmationsgelübde ab. Mit der Segenshandlung zur Konfirmation sind sie eigenverantwortliche und mündige Christen in der Gemeinde geworden.

Konfirmationsgottesdienste fanden am Sonntag, den 30. April 2023 in den Gemeinden Düsseldorf-Benrath, Hilden, Langenfeld, Mönchengladbach und Neuss statt. Am darauffolgenden Sonntag erlebten Gläubige aus den Gemeinden Monheim und Kempen die Segenshandlung zur Konfirmation ihrer jungen Gemeindeglieder.

Bibelwort vom Stammapostel

Der Predigt in den Konfirmationsgottesdiensten lag ein Wort aus Psalm 143,10 zugrunde: "Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen denn du bist mein Gott. Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn." Dieses Bibelwort widmete Stammapostel Jean-Luc Schneider, Kirchenleiter der Neuapostolischen Kirche International, den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden weltweit in seinem Brief, den sie zur Konfirmation erhielten.

Im Mittelpunkt der Predigten stand die Frage, wie das Wohlgefallen Gottes erlangt werden kann. Orientierung bieten für den Gläubigen die Zehn Gebote und deren Zusammenfassung im Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe. Den göttlichen Willen erfahre man in der Wortverkündigung im Gottesdienst. Danach zu handeln erfordere ständiges Lernen und die Bereitschaft, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Konfirmation in der Neuapostolischen Kirche

Neuapostolische Christen, die als Kinder die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung empfangen haben und seitdem am Sakrament des Heiligen Abendmahles teilhatten, feiern mit der Erreichung ihrer Religionsmündigkeit ihre Konfirmation. Der Begriff „Konfirmation“ ist unmittelbar vom lateinischen „confirmatio“ abgeleitet. Das bedeutet „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“.

Bei der Konfirmation geht es darum, dass die nunmehr herangewachsenen jungen Christen die uneingeschränkte Verantwortung für ihren Glauben selbst übernehmen und ihre Treue Gott gegenüber bestätigen. Das geschieht mit dem Konfirmationsgelübde, das sie vor Gott und der Gemeinde öffentlich bekunden. Dazu wird ihnen unter Handauflegung eines priesterlichen Amtsträgers der Konfirmationssegen gespendet.

Eine Segenshandlung

Die Konfirmation ist in der Neuapostolischen Kirche damit kein Sakrament oder eine Ergänzung zu den sakramentalen Handlungen, sondern eine Segenshandlung zur Bekräftigung des freiwilligen Entschlusses der jungen Christen. Mit der Konfirmation sind die Konfirmanden eigenverantwortliche und mündige Christen in der Gemeinde geworden.

(Quelle: Webpräsenz der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland)

10. Mai 2023

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Heike Hein, Konstantin Hepp, Marcel Korstian, Uli Schäfer



